

Führung in Maria Laach

Abteikirche, Klosterbetriebe und mehr zu sehen

■ **Maria Laach.** Die Tourist-Information Vulkanregion Laacher See bietet eine Führung über das Klostergelände Maria Laach an. Treffpunkt ist am Pfingstmontag, 25. Mai, um 13 Uhr vor der Tourist-Info. Die Führung über das Außengelände von Maria Laach umfasst Hintergrundinformationen zur Landschaft und Entstehung. Neben dem Kloster befinden sich auf dem Gelände verschiedene Klosterbetriebe, mit denen das Kloster sein Geld selbst erwirtschaftet. So gibt es ein eigenes Blockheizkraftwerk,

in dem die Abtei einen Teil der eigenen Energie erzeugt. Der Gästeführer informiert die Gruppe vor der Abteikirche über die Geschichte, anschließend findet ein Besuch der Kirche in Stille statt. Die Führung dauert circa zwei Stunden. Die Teilnahme kostet für Erwachsene 8, für Kinder bis 14 Jahre 4 und für Familien 20 Euro. *red*

➕ Info und Anmeldung: Tourist-Info Vulkanregion Laacher See, Telefon 02636/19433, E-Mail info@vulkanregion-laacher-see.de

in die Welt der Seefahrt, in ferne Länder, hören Lieder von Wolken, Wind und Meer, Abschieden und Sehnsüchten. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von von Martin Frey.

Wie im Vorjahr wird der Nachmittag durch die Musiker des Musikvereins 1924 Bad Hönningen gestaltet. Die Musikanten wollen ab circa 13.30 Uhr den „Gute Laune Level“ unter der Leitung von Silvia Krämer hochhalten.

Während der Veranstaltung und in den Pausen gibt es am Hafen die Möglichkeit, die Modellbauexponate des Schiffmodellklubs Andernach zu bestaunen. Außerdem wird die Deutsche Seenotrettung (DGzRS) die Gelegenheit nutzen, ihre Arbeit vorzustellen. Der Eintritt ist frei. *red*

Bezirksjungschützenprinz aus Brohl

Erfolg für Nico Schmitz

■ **Brohl.** Beim Bezirksjungschützenfest des Rhein-Ahr-Bezirks auf der Brohler Schießsportanlage waren die Brohler Matthias-Jungschützen in den Klassen Bambini, Schüler und Jugend vertreten. Bei dieser Veranstaltung schießt die Schützenjugend aus dem Schützenbezirk Rhein-Ahr ihre neuen Majestäten aus. Und die Teilnahme hat sich für Brohl erneut gelohnt: Der Matthias-Schützennachwuchs erzielte großartige Erfolge.

Dabei errang Nico Schmitz, der die Brohler Bruderschaft in diesem Jahr als Jungschützenprinz repräsentiert, nun auch die Bezirkswürde und ist somit auch der neue Bezirksjungschützenprinz (sportlich). Damit sicherte sich die Brohler Schützenmannschaft bereits zum dritten Mal in Folge die Würde dieses Titels. Mit diesem Erfolg hat sich Nico Schmitz gleichzeitig für



Nico Schmitz errang die Bezirkswürde und ist der neue Bezirksjungschützenprinz (sportlich).

Foto: Martin Schnitker

den Diözesanjungschützenfest Ende Mai in Kurtscheid qualifiziert.

Auch die weiteren Brohler Jungschützen erzielten, unter anderem beim Serienschießen, hervorragende Schießergebnisse und sicherten sich sehr gute Platzierungen. Über diese Erfolge freuen sich nicht nur

die jugendlichen Teilnehmer selbst, sondern auch Jugendbetreuer Boris Laux und Brudermeister Peter Nonn.

„Dem Matthias-Schützenverein liegt die Jugendarbeit besonders am Herzen. Bei den sportlichen Begegnungen der Jungschützen stehen der Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund. Die Kinder lernen nicht nur den fachgerechten Umgang mit dem Sportgerät sowie Konzentrationsfähigkeit und Körperbeherrschung, sondern auch wichtige Werte wie Teamgeist, Fairness, Respekt anderen gegenüber und Durchhaltevermögen, heißt es in einer Mitteilung des Vereins.

Trainingsstunden finden jeweils montags und dienstags um 17 Uhr auf dem Schützenplatz in Brohl statt. „Eine Teilnahme ist auch ohne Vorkenntnisse möglich. Also einfach vorbei kommen und ausprobieren“, so die Brohler Schützen. *red*